

Statement

Stefan Schäfer

Pädagogische
Arbeitsgemeinschaft
Kontrabass
Baden-Württemberg

Zum Kontrabass-Workshop der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Kontrabass Baden-Württemberg (PAK-BW) im Mai 2010 wurde ich als Dozent und Composer-in-Residence in die Landesakademie Ochsenhausen eingeladen.

Ich habe dort ein hervorragend eingespieltes Team von zehn Kontrabasspädagogen kennen gelernt, die mit unglaublicher Energie und großem Einsatz dafür gesorgt haben, dass das Spielen auf dem Kontrabass in seiner ganzen Bandbreite zum Erlebnis wurde. Der Enthusiasmus der Lehrer hat sich vom ersten bis zum letzten Tag auf die Teilnehmer jeden Alters übertragen, die nicht müde wurden, von früh morgens bis spät in die Nacht mit ihren Kontrabässen scheinbar Kilometer auf den langen Fluren des Klosters Ochsenhausen zurückzulegen, um vom Einzelunterricht zu Ensemble- oder Orchesterprobe zu gelangen.

Faszinierend für mich war, dass die Verschiedenartigkeit unterschiedlicher Methoden der jeweiligen Dozenten nicht als lähmende Konkurrenz im Raum stand, sondern eindeutig als fachliche Bereicherung genutzt wurde. Nur so ist es auch zu verstehen, dass ein selbstverständliches Miteinander von „Klassikern“ und „Jazzern“ möglich war.

Allen voran Song Choi, der Leiter der PAK-BW, hat es mit seinem sorgfältig durchdachten Konzept geschafft, eine Vernetzung von Musikschulen zu Musikhochschulen herzustellen. Er hat dabei aber auch einen methodisch sinnvollen Weg eingeschlagen, der jederzeit fachlich kompetent ist, dabei aber nie Genuss und Freude aus den Augen verliert. So ist der Spagat gelungen, die jüngsten Teilnehmer im Minibass-Bereich kindgerecht - die angehenden Berufsmusiker hochschulgerecht anzuleiten. Beeindruckend für mich war zu beobachten, dass jetzige Jung- und Vollstudenten ehemals aus dem Minibass-Bereich hervorgegangen sind. So gesehen hat jetzt schon die Idee gegriffen, eine Breitenförderung zu betreiben, dabei Begabungen zu entdecken und zu fördern, um dann erst für eine Spitzenförderung zu sorgen.

Im Kreise der übrigen Kontrabasspädagogen war ich persönlich als Dozent nicht nur unglaublich motiviert. Auch als Komponist bin ich angeregt, weitere pädagogische Werke auf den Weg zu bringen, am liebsten in Zusammenarbeit mit der PAK-BW.

Ich kenne kein Bundesland, in dem systematische Strukturen für eine Verbesserung des Niveaus der vorberuflichen Ausbildung im Fach Kontrabass so geschaffen wurden wie durch die PAK-BW.

Ich wünsche daher der PAK-BW großzügige finanzielle Unterstützung. Eine bessere Investition in die Nachwuchsförderung kann ich mir derzeit kaum vorstellen.

Stefan Schäfer,
Solobassist der Hamburger Philharmoniker, Gastdozent des Kontrabass-Workshops der PAK-BW 2010. <http://www.bassist-composer.de>